Die Umfeldbetrachtung

Umfeldbetrachtung

Diese Umfeldbetrachtung verdeutlicht die Stellung Lörrachs als Kulturstadt in der Metropolregion Basel. Die Auswahl der Städte (Basel, Freiburg, Weil am Rhein, Riehen) orientierte sich an der Publikumsumfrage Lörrach 2016, weil mit ihr auch empirisches Material zum Nutzerverhalten für diese Städte vorlag. Die Betrachtung basiert auf einer kurzen Analyse der gut zugänglichen Informationen zur kulturellen Landschaft der betrachteten Städte. Die Analyse erfolgte den zur Verfügung stehenden Ressourcen entsprechend sehr konzentriert.

Basel

Basel ist die Metropole der Region. Von Lörrach aus ist die Stadt in 30 Minuten sowohl mit dem PKW als auch mit dem ÖPNV in weniger als 30 Minuten zu erreichen. Basel ist das ökonomische Zentrum der Region in dem viele Menschen aus Lörrach ihren Lebensunterhalt verdienen. Nicht zuletzt aus diesem Grund ergibt sich für viele Lörracher eine starke Bindung an Basel.

Basel wird auch die Kulturhauptstadt der Schweiz genannt, und die Selbstbeschreibung trifft durchaus zu:
„Auf kleiner Fläche findet sich ein außergewöhnlich dichtes, hochstehendes und international geachtetes Angebot“ (15.12.2016, www.bs.ch/Portrait/Kultur.html).
Damit ist Basel zugleich das kulturelle Zentrum der Region. Die Stadt beherbergt weit über 20 Museen, nicht nur im Bereich Bildende Kunst, wie das Museum der Kulturen, das Musikmuseum, das Cartoonmuseum und das Museum für Pferdestärken.
Mit dem Kunstmuseum Basel, der Kunsthalle Basel, der Sammlung Ludwig Basel und dem Museum Tinguely ist die Stadt auch international sehr gut aufgestellt.
Hinzu kommen angesehen Spielorte, Ensembles und Institutionen in allen Genres der Musik vom Sinfonieorchester Basel, über die Allgemeine Musikgesellschaft bis zur Jazzschule.
Figurentheaterfestival, Clubfestival, Jazzfestival und Art Basel machen die Stadt zu einem angesehenen und lebendigen Festival- und Messestandort, der ebenso über eine vielfältige und urbane Clubszene verfügt.
Im Bereich der darstellenden Kunst bietet die Stadt mit dem Schauspiel Basel ein renommiertes Dreispartenhaus und verfügt darüber hinaus über eine vitale freie Theaterszene mit Spielorten wie der Kaserne.

Das Filmangebot in den sieben Kinos der Stadt ist vielfältig und bietet die gesamte Palette von Dokumentarfilmen über Arthouse bis Blockbuster.

Darüber hinaus kommuniziert die Stadt Basel auf ihrer Website auch die Angebote der Stadt Lörrach (z. B. Dreiländermuseum und Stimmen-Festival).

Basel als Mitbewerber

Die Stadt Basel ist mit seinen Angeboten attraktiv für die Menschen in Lörrach. In der Publikumsbefragung von 2016 gaben 66% der Befragten an, die Angebote in Basel jährlich mindestens ein bis zweimal zu nutzen, 28% sogar drei bis fünfmal. Noch häufiger nutzen relativ wenige Lörracher die Angebote in Basel. Im Vergleich dazu werden die Veranstaltungen in Lörrach selbst von 52% der Befragten mindestens einmal pro Monat, von 12% sogar häufiger als fünfmal monatlich besucht.

Dies zeigt deutlich, dass Basel trotz der vielfältigen Angebote aus Lörracher Sicht nur als Ergänzung angesehen wird. Eine belastbare Untersuchung fehlt zwar, aber es ist augenscheinva-

lide, dass insbesondere Bildende Kunst, das Schauspiel Basel mit Oper, Sprechtheater und Ballet, klassische Musik und Konzerte international anerkannter KünstlerInnen besucht werden. In diesen Bereichen erscheint es für Lörrach wenig sinnvoll, mit Basel zu konkurrieren.

Basel als Quellmarkt

Viele BaselerInnen nutzen Lörrach als Einkaufsort. Sie sind damit auch potenzielle NutzerInnen des Kulturangebotes in Lörrach. Diese BesucherInnen als Zielgruppe mit dem bestehenden Programm anzusprechen, ist naheliegend. Dies kann z. B. durch eine Imagekampagne für Lörracher Kultur insgesamt geschehen.

Freiburg

Freiburg ist das Oberzentrum der Region südlicher Oberrhein 70 km von Lörrach entfernt und in 50 Minuten mit Bahn und PKW erreichbar.
Der Regionalplan beschreibt die Rolle Freiburgs folgendermaßen:
„Im Netz der Zentralen Orte des Landes ist die Stadt Freiburg im Breisgau als Oberzentrum in der Weise auszubauen, dass die Stadt als traditioneller, kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des südlichen Oberrheingebiets sowie des südlichen Schwarzwaldes und als Stätte geistigen Leistungsaustausches mit dem benachbarten Ausland steigende Bedeutung gewinnt.“
(15.12.2016: Regionalplan des Regionalverbandes südlicher Oberrhein, unter www.region-suedlicher-oberrhein.de/de/veroeffentlichungen/Textteil_Regionalplan.php)

Freiburg nimmt diese Rolle zweifelsohne ein. Die Stadt bietet ihren Bewohnern und Gästen vier Museen, die sich der bildenden Kunst widmen, ergänzt durch eine vielfältige Galerieszene und mehrere soziokulturelle Zentren mit Programmen im Bereich Pop, Jazz, Rock.

Die Dichte an herausragenden Orchestern, Ensembles und Chören ist in Freiburg hoch wie in kaum einer anderen deutschen Stadt und deckt dabei die gesamte Breite von Barock bis zur zeitgenössischen Musik ab.
Die freie Theaterszene ist in Freiburg gut ausgeprägt und verfügt über mehrere Spielorte. Das Theater Freiburg ist wie in Basel ein Dreispartenhaus. Die Eintritte sind im Vergleich jedoch deutlich günstiger. So kosten Operntickets in Freiburg zwischen 8 und 44€, während in Basel 24 bis 116€ ausgegeben werden müssen.

Freiburg als Mitbewerber

Aus Sicht der Bewohner Lörrachs konkurriert Freiburg mit Basel um die Gunst ihres Besuches. Dabei hat Freiburg den Nachteil schlechterer Erreichbarkeit und ist zugleich auch seltener als Basel Arbeitsort, weshalb die Bindung an die Stadt geringer. Allerdings sind die Preise in Freiburg für Kulturangebote niedriger – nicht zu vergessen die Gastronomie, wird doch ein Besuch in einer kulturellen Einrichtung gerne mit einem Getränk und/oder Essen abgerundet.

Die Publikumsbefragung ergab eine höhere Attraktivität Basels im Vergleich zu Freiburg auf einem durchaus vergleichbaren Niveau. Die meisten Befragten (59%) gaben an Veranstaltungen in Freiburg bis zu fünfmal zu besuchen. Deutlich mehr als für Basel gaben an gar keine kulturellen Darbietungen zu nutzen (Basel 14%, Freiburg 33%).

Wie für Basel gilt auch für Freiburg, dass die Kulturangebote eine sinnvolle Ergänzung zu den Veranstaltungen in Lörrach darstellen. Anzunehmen ist, dass auch dort insbesondere Oper, Sprechtheater sowie Konzerte internationaler Stars von besonderem Interesse für Besucher aus Lörrach sind.

Freiburg als Quellmarkt

Vor dem Hintergrund des großen Angebotes in Freiburg in allen Sparten ist dieses Oberzentrum kaum als Quellmarkt anzusehen. Vorstellbar sind spezielle, herausragende Veranstaltungen die auch Publikum aus Freiburg anziehen, für den überwiegenden Teil des Angebotes in Lörrach ist dies jedoch nicht anzunehmen.

Weil am Rhein

Die Stadt Weil am Rhein stellt gemeinsam mit Lörrach das Oberzentrum der Region dar. Weil ist mit 30.000 Einwohnern jedoch de deutlich kleinere Partner.
Weil verfügt auf dem Gebiet der Kultur über eigene Orte und Formate wie das Kesselhaus, die Blasmusik und mit dem Vitra-Designmuseum über auch überregional sehr geschätzte Player. Das Angebot in Lörrach ist insgesamt vielfältiger, ein so etabliertes und angesehenes Zentrum wie der Burghof fehlt.

Weil als Mitbewerber

In der Publikumsumfrage erreicht Weil in Bezug auf die Häufigkeit des Besuchs von Veranstaltungen ähnliche Werte wie Basel und Freiburg. Weil ist somit als Mitbewerber nur wenig von Bedeutung. Dennoch ist hier eine Kooperation im Sinne von Absprachen zwischen Verwaltung und Akteuren empfehlenswert um Doppelungen im Angebot oder Terminüberschneidungen zu

vermeiden. Das Potenzial als Mitbewerber ist durch die Nähe und vergleichbare Preisstruktur hoch.

Weil als Quellmarkt

Es ist davon auszugehen, dass Lörrach ein wichtiger Bezugspunkt für Kulturinteressierte aus Weil ist. Für sie (Weiler) stehen Basel und Lörrach in direkter Konkurrenz. Die Erreichbarkeit ist vergleichbar, die Angebote in Basel umfassender, die Preise in Lörrach niedriger. Empirische Daten zum Nutzungsverhalten in Weil liegen leider nicht vor. Bildende Kunst und Theater sind Segmente in denen Basel die attraktiveren Angebote hat, der Burghof mit seinem Programm ist das Aushängeschild Lörrachs und findet sein Publikum nicht zuletzt auch in Weil am Rhein.

Riehen

Riehen ist der direkte Nachbarort von Lörrach, die Ortsmitte ist nur 3,8 km vom Hauptbahnhof Lörrach entfernt. Der Vorrot von Basel hat mit der Fondation Beyerle ein international renommiertes Haus für bildende Kunst auf seinen Gemarkungen.
Riehen hat sich mit einer eigenen Kulturkonzeption klar dazu bekannt, seinen Bewohnern kulturelle Angebote zu machen und sieht diese als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge.
Wichtige Institutionen sind das Haus der Vereine und das Spielzeugmuseum und der Kinder-KulturClub eigen&artig.

Riehen als Mitbewerber

Die Angebote in Riehen haben jenseits der Fondation Beyerle vor allem lokale Reichweite.
Zudem macht der aktuelle Wechselkurs die Veranstaltungen in Riehen weniger attraktiv.
Insgesamt ist Riehen als Mitbewerber von geringerer Bedeutung.

Riehen als Quellmarkt

Da Lörrach aufgrund der niedrigeren Preise und der Umsatzsteuererstattung als Einkaufsstadt oft besucht wird, verfügt Riehen als Quellmarkt über ein hohes Potenzial für Kulturveranstalter mit einem anspruchsvolleren Programm, z.B. für den Burghof und das Dreiländermuseum.

Resümee

Die Betrachtungen zeigen, dass Lörrach sich mit seinem kulturellen Angebot an die Menschen richtet, die in der Stadt leben. Die Stadt bietet ihren Bewohnern ein abwechslungsreiches und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Kulturprogramm.
Internationale Angebote können und werden in den beiden gut erreichbaren Oberzentren Basel und Freiburg genutzt. Diese bilden eine sinnvolle Ergänzung zu Angeboten in Lörrach, sind keine Konkurrenz.
Angesichts der Attraktion von Lörrach als Einkaufsstadt für Schweizer und Schweizerinnen besteht die Chance auf kulturelle Mitnahmeeffekte. Darüber hinaus sehen wir auch die Möglichkeit, dass sich die Gäste für einen Besuch in Lörrach allein aufgrund einzelner, herausragender kultureller Angebote, wie beispielsweise des Stimmenfestivals, entscheiden. An diesen Stellen sollte ein Stadt- und Kulturmarketing ansetzen, das über die Stadtgrenzen hinausgeht.
Die beiden kleineren Städte im Umfeld, Weil am Rhein und Riehen, haben im Vergleich zu Lörrach ein deutlich reduziertes Kulturangebot. Vor diesem Hintergrund sind sie eher als Quellmarkt denn als Mitbewerber anzusehen. Für die Menschen dort konkurriert Lörrach mit Basel und Freiburg.